

Kurzzeitkennzeichen: _____

eVB-Nr.: _____

A n t r a g
auf Zuteilung eines Kurzzeitkennzeichens für Probe- oder Überführungsfahrten
(§ 16 Abs. 2 Fahrzeug-Zulassungsverordnung -FZV-)

Es werden vorgelegt: Kraftfahrzeug-(Anhänger-)Brief, Eigentumsnachweis, Ausweis, Vollmacht (wenn nicht Antragst.). **Bei Minderjährigen und Ausländern siehe Rückseite**

I. Antragsteller

Name und Vorname (bei Firmen genaue Firmenbezeichnung): _____

Geburtstag und -ort: _____

PLZ, Wohnort und Straße: _____

II. Beschreibung des Fahrzeuges:

Art (Pkw, Lkw, Krad, Anh., usw.) _____

Fabrikat: _____

Fahrgestell-Nr.: _____

Kfz.-(Anh.-)Brief-Nr: (soweit vorh.) _____

III. Zweck der Zuteilung

a) Probefahrt / Prüfungsfahrt _____

b) Überführungsfahrt: _____

1. von wem wurde das Fahrzeug erworben? _____

2. das Fahrzeug wird überführt von _____ nach _____

IV. Dauer der Zuteilung _____ Tage; vom _____ mit _____

V. Erklärung:

Ich versichere, dass das Fahrzeug sich in einem verkehrssicheren Zustand befindet und den Bestimmungen der FZV und StVZO entspricht. Mir ist bekannt, dass ich das beantragte Kurzzeitkennzeichen nur für das im Antrag vermerkte Fahrzeug verwenden darf. Das Fahrzeugschein für Kurzzeitkennzeichen wird von mir vor Antritt der Fahrt mit dauerhafter Schrift ausgefüllt und unterschrieben.

_____, den _____

Unterschrift des Antragstellers oder schriftlich Bevollmächtigten
bei Firmen ist Firmenstempel erforderlich!

Nur bei minderjährigen Antragstellern auszufüllen:

Zustimmung der(s) gesetzlichen Vertreter(s)

Ich (Wir) gebe(n) hiermit als gesetzlicher Vertreter des Antragsteller(s) die Einwilligung, dass das umseitig aufgeführte Fahrzeug mit Kurzzeitkennzeichen in den Verkehr gebracht wird.

_____, den _____

Vater: _____ Mutter: _____

Unterschrift

Unterschrift

oder Vormund: _____

Unterschrift

(Anschrift des gesetzl. Vertreters)

Auf amtliche Beglaubigung wird verzichtet.

Ist ein Elternteil alleiniger gesetzlicher Vertreter, so ist dies nachzuweisen (z. B. Sterbeurkunde, Bestattungsurkunde, Scheidungsurteil).

Nur bei Ausländern und Staatenlosen:

Pass-Nr.: _____

Ausstellende Behörde: _____

Aufenthaltserlaubnis: _____

von Ausländerbehörde: _____

Der Pass ist bei der Zulassungsstelle vorzulegen!